

22.3.2009

Vorschlag der Stadtratsfraktion „Erding Jetzt“ für den Umweltpreis 2009 der Bayerischen Landesstiftung

Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir bitten den Bezirksfischereiverein Erding e.V. für den Umweltpreis 2009 der Bayerischen Landesstiftung vorzuschlagen und begründen diesen Vorschlag wie folgt:

Sehr aktuell rücken die teilweise schlechten Lebensbedingungen der Fische im Bereich der Europäischen Union in den Blickpunkt der Öffentlichkeit. Nach Bestandsaufnahme für die Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) der EU gibt es reichlich Handlungsbedarf zur Verbesserung.

Der Zustand der Flüsse wie Sempt, Isen, Vils und Strogen wird vom Wasserwirtschaftsamt München als überwiegend „unbefriedigend“ eingestuft. Die Renaturierung der Flüsse soll diesen Zustand deutlich verbessern. Auch die Landwirtschaft ist gefordert, die durch die Einleitung von Dünger in erheblichem Maße eine Mitverantwortung trägt.

Aber gerade im Bereich des Gewässerschutzes hat sich der BFV Erding in den vergangenen Jahren besonders hervorgetan. Die WRRL setzt das Ziel, dass bis 2015 in der EU alle Gewässer einen ex definitione „guten Zustand“ aufweisen. Wir sind davon überzeugt, dass der BFV nicht nur in der Vergangenheit bewiesen hat, dass er erheblich zur Verbesserung der Situation beigetragen hat. Auch in der Zukunft kann und wird dieser mitgliederstarke und sehr gut organisierte Verein seinen Anteil zum Gemeinwohl liefern.

Auszugsweise möchten wir die Leistungen des BFV wie folgt beschreiben:

Renaturierung der Sempt bei Eichenkofen

Das durch die Begradigung des Flusslaufs abgetrennte Altwasser konnte wieder an den Fluss angeschlossen werden. Der Sempt wurde so der ehemals kurvenreiche natürliche Verlauf zurückgegeben.

Wiederherstellung der Durchgängigkeit der Sempt

Auf Initiative des BFV wurde mit der Gemeinde Berglern und dem Wasserwirtschaftsamt die Verbesserung der Lebensgrundlage der Fischfauna in Angriff genommen. Drei Abstürze der Sempt vor Berglern wurden für die Fische teilweise gegen die Einwände von Bürgern passierbar gemacht.

Umgestaltung des Heilig Geist-Weiher

Durch umfangreiche Erdarbeiten entstanden durch Inseln geschützte Flachwasserzonen, welche den Fischzonen nun als Laichzone dienen. Jungfische finden hier ein Rückzugsgebiet vor Fressfeinden.

Einbringen von jährlich bis zu 50.000 Salmonideneiern in die Sempt.

Fische, die in Heimatgewässern schlüpfen, haben erheblich höhere Überlebenschancen. Dieser Erkenntnis folgend betreibt der BFV hier einen erheblichen und auch kostenintensiven Aufwand, um den Forellenbestand in diesem Gewässer zu schützen und zu verbessern.

Artenschutzprogramm „Äsche“

Der BFV hat über viele Jahre hinweg das Fischen auf die in ihrem Bestand bedrohte Äsche in seinen Gewässern untersagt. Parallel hierzu wurde ein Hilfsprogramm zum Erhalt und zur Verbesserung des Äschenbestandes gestartet.

Hierzu werden aus der Sempt und dem Fehlbach laichreife Äschen entnommen und durch einen Berufsfischer abgestreift. Die so gewonnenen Fischeier werden dann in der Fischzucht ausgebrütet und als einjährige Setzlinge wieder in die angestammten Gewässer eingebracht. Die entnommenen Laichfische werden nach dem Abstreifen wieder in ihre Gewässer zurückgesetzt.

Auf diese Art bleibt zudem der genetische Stamm der heimischen Äsche erhalten. Inzwischen ist der Bestand wieder so gut aufgebaut, dass streng limitiert auf diese Fischart (übrigens ein hervorragender Speisefisch) gefischt werden kann.

Ausbildung von Jugendlichen

Der Bestand des BFV ist auch generationenübergreifend gesichert. Ca. 20 Veranstaltungen pro Jahr im Umgang mit Natur und Umwelt führen die Jungfischer an ihre Aufgaben heran. Die Jugendlichen, ca. 60 an der Zahl, lernen die Zusammenhänge der Natur zu verstehen. Sie lernen Tierarten im und am Wasser ebenso zu erkennen und zu bestimmen wie die hier vorkommenden Pflanzen.

Regelmäßige Gewässer- und Uferreinigung

In mehreren Aktionen jährlich werden sämtliche Gewässer und Uferregionen von Müll und Unrat gereinigt.

Allgemeine Angaben zu diesem Verein können aus der beigefügten Broschüre vom Februar 2009 (Vereinsnachrichten) und aus dem Internet (www.Fischen-Erding.de) entnommen werden. In gebotener Kürze nachfolgend die wesentlichen Informationen:

Bezirksfischereiverein Erding e.V.

1. Vorsitzender Horst Gattermann

In den Hacken 3,

85435 Erding

Email: Info@fischen-Erding.de Tel. 08122 / 7861

Mitgliederzahl gesamt 534

gez. Hans Egger,

Fraktionsführer für die Fraktion „Erding Jetzt“